

Begegnungen

Evangelische Kirchengemeinde Malstatt

“

Ich habe dir doch gesagt, dass du stark und mutig sein sollst!
Fürchte dich nicht und schrecke vor nichts zurück!
Denn der HERR, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du
unternimmst!

Josua 1, 9 Basisbibel

Liebe Leserin,

lieber Leser,

mit dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefs nehmen wir Abschied von diesem Format und blicken voller Hoffnung auf „Neue Wege“, die uns im kommenden Jahr begleiten werden. Diese letzte Ausgabe in ihrer aktuellen Form erscheint vor Weihnachten und lädt dazu ein, über den bevorstehenden Wandel nachzudenken.

Das Titelbild dieses Gemeindebriefs zeigt einen verschneiten Wegweiser – ein Symbol für neue Richtungen und die Reise, die vor uns liegt. Wie der Wegweiser im Schnee uns den Weg zeigt, so möchten wir auch in unserer Gemeinde neue Wege erkunden und uns auf die kommenden Veränderungen vorbereiten.

Der Winter ist eine Zeit der Ruhe und Besinnung. Nutzen wir diese Gelegenheit, um mit frischem Mut und neuen Ideen in das nächste Jahr zu starten. Lassen Sie uns gemeinsam diesen neuen Abschnitt unserer Gemeindegeschichte gestalten und mit Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft blicken.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf die spannenden Entwicklungen, die vor uns liegen.

Herzliche Grüße

Kevin Knor für das Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Malstatt

Anschrift: Im Knappenroth 1, 66113 Saarbrücken

Kontakt: ☎ 0681 - 43939 ; E-Mail: malstatt@ekir.de

Homepage: evangelischmalstatt.de

Redaktionsteam: Dirk Bröll, Kevin Knor, Birgit Nagel, Beate Otto, Olivia Scheib, Christine Unrath

Druck: COD Saarbrücken

Datenschutz: Die Online-Version liegt ohne Namen bei Amtshandlungen vor.

Jahreslosung: Verlag am Birnbach; Motiv: Stefanie Bahlinger

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 09.09.2024

Redaktionsschluss der ersten gemeinsamen Ausgabe wird über unsere Homepage bekannt gegeben

Auflage der Printversion: 300 Exemplare

Gestaltung/Layout: Kevin Knor

In dieser Ausgabe von *Begegnungen*...

Geistlicher Impuls.....	Seite 4
Kirchengemeinde Malstatt-Burbach.....	Seite 6-7
Feierliche Rückblicke.....	Seite 8-9
Kita Malstatt.....	Seite 10-11
Seniorinnen und Senioren	Seite 12-13
Besinnung, Dankbarkeit und Gedenken.....	Seite 15-17
Kontakt.....	Seite 19
Gottesdienste.....	Seite 20-21
Kinder- und Jugendarbeit.....	Seite 22-26
Konfi-Arbeit.....	Seite 27-29
Adventszeit.....	Seite 30-32
Gemeinsames Erinnern.....	Seite 33-34
Von Frieden und Demokratie.....	Seite 35-36
Amtshandlungen*	Seite 37
Spiel und Spaß.....	Seite 38-39

*Die Amtshandlungen, welche Beerdigungen, Hochzeiten und Taufen beinhalten, sind aus Datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Online-Version des Gemeindebriefes enthalten!

Mutig ins Neuland: Mit Gott an unserer Seite

„Ich habe dir doch gesagt, dass du stark und mutig sein sollst! Fürchte dich nicht und schrecke vor nichts zurück! Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst!“ (Josua 1,9) Dieses Bibelwort steht auf unserer aktuellen Titelseite – als Zuspruch und Ermutigung. Denn es stehen große Veränderungen für unsere Gemeinde an mit der zum 1. Januar beschlossenen Fusion von Burbach und Malstatt zur neuen Kirchengemeinde Malstatt-Burbach. Wie wird es werden? Was müssen wir zurücklassen? Welche liebgewordene Traditionen können und sollen wir bewahren? Was löst „das Neue“ an Neugier, Vorfreude, Erwartungen, Chancen, Ängsten oder Befürchtungen aus? Diese Gemengelage kann einen schon mal „zurückschrecken“ lassen. Josua, der kurz davor stand, im wahrsten Sinne des Wortes Neuland zu betreten, wurden diese Worte damals mitgegeben. Josua, der nach dem Tod von Mose dessen Aufgabe, das Volk Israel in das neue Land zu führen, zu Ende bringen soll. Gott selbst ermutigt ihn und traut ihm zu, diese große Verantwortung zu tragen. Das spricht bis heute Menschen an. Zum Beispiel Eltern, die dieses Wort als Taufspruch für ihr Kind auswählen. Diese Zusage möchten sie ihrem Kind für den weiteren Lebensweg mitgeben: Egal, was kommen mag: Du bist nicht allein, liebe Menschen und - vor allem und ganz besonders - Gott stehen an deiner Seite, deshalb kannst du getrost die Herausforderungen des Lebens annehmen.

Ganz ähnlich ermutigend heißt es an einer anderen Stelle unserer Bibel:

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2.Tim 1, 7) Was nährt immer wieder diese Hoffnung und Zuversicht, nicht von Gott allein gelassen oder gar verlassen zu sein? Es ist Gott selbst. Jedes Jahr, wenn wir auf Weihnachten zugehen, erfahren wir, wie sehr Gott uns liebt. In diesem kleinen Kind, dessen Geburt wir auch dieses Jahr feiern werden, wird Gott Mensch und schenkt sich selbst. Wir brauchen nur die Arme zu öffnen, um dieses wunderbare Geschenk zu empfangen. Gott ist nicht fernab von unseren Nöten und Sorgen oder von unseren Freuden geblieben, sondern kommt uns durch Jesus Christus ganz nah.

Das hilft, wenn wir tatsächlich Neuland betreten oder wenn wir im übertragenen Sinn vor neuen und unbekanntem Erfahrungen stehen.

Davon weiß auch Dietrich Bonhoeffer, der an der Schwelle zu einem neuen Jahr, in den Tagen vor dem Jahreswechsel 1944 / 1945, schrieb: „Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr. Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ So wünsche ich uns allen, dass wir in diesem Sinne geborgen und mit Gott an unserer Seite vertraute Wege weitergehen und zuversichtlich „Neuland“ betreten können.

Christine Unrath

Von guten Mächten

Dietrich Bonhoeffer dichtete

das Lieblingskirchenlied im EG

Nr. 1

***Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*** (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.

Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindrücklich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

***Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*** (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

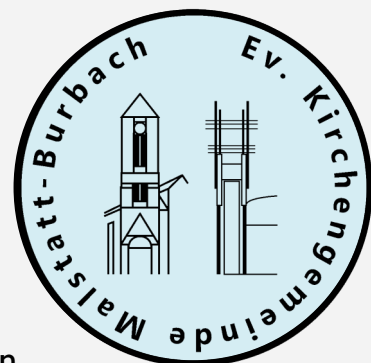
Auf dem Weg zur Fusion zur Kirchengemeinde Malstatt-Burbach am 1. Januar 2025

Wie schon in unserer letzten Ausgabe unserer *Begegnungen* berichtet, gehen wir mit großen Schritten auf die Fusion unserer Gemeinde mit der Kirchengemeinde Burbach zu.

In den Gemeindeversammlungen in Malstatt und Burbach im September haben sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die anstehende **Presbyteriumswahl am 16. Februar 2025** vorgestellt.

Am 9. März 2025 (10 Uhr in der Matthäuskirche in Burbach) werden

Die Mitglieder des neuen Presbyteriums in ihr Amt eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet werden. Damit endet auch die Arbeitszeit des **Bevollmächtigtenausschusses**, der vom **1. Januar bis zum März 2025** die Geschäfte führt. Er besteht je zur Hälfte aus Mitgliedern der derzeitigen Presbyterien Burbach und Malstatt, Pfarrer Winterhagen übernimmt den Vorsitz, Herr Alexander den stellvertretenden. Im Gottesdienst am 9. März wird auch zugleich die Fusion gefeiert. Zwischenzeitlich haben die Presbyterien ein neues **gemeinsames Siegel** beschlossen, das symbolisch die Matthäuskirche von Burbach und die Kirche Knappenroth zeigt.



In der letzten Ausgabe hatte ich auch auf die Gemeindeversammlung im Februar hingewiesen, in der die Gemeinde über die anstehende Entwidmung von unseren beiden Kirchen Rußhütte und Malstatt informiert und angehört wurde. Diese **Entwidmungen** werden voraussichtlich in den Gottesdiensten am **9. Februar 2025 auf der Rußhütte** und am **25. Mai 2025 in der Malstatter Kirche** stattfinden. Auch das gehört zu diesem Weg dazu:

Schmerzvolles Abschiednehmen müssen von vertrauten Orten, von Kirchen, mit denen Menschen über viele Generationen hinweg verbunden waren.

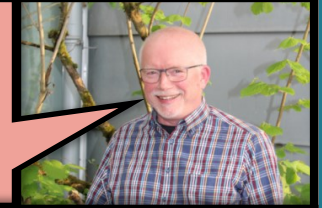
Vielleicht tröstet ein wenig, dass die Rußhütter Kirche zukünftig von einer freikirchlichen rumänischen Gemeinde gemietet und weiterhin genutzt wird. Am **16. September** fand in der **Malstatter Kirche** eine **Zukunftswerkstatt** statt, die unser Presbyter Albert Ottenbreit mitorganisiert hat, um auch für die Kirche Malstatt eine ähnlich gute weitere Verwendung zu finden.

Menschen in beiden Gemeinden wird sicherlich viel zugemutet und abverlangt, aber es ist der Weg zu einer zukunftsfähigen und tragfähigen neuen Gemeinde. Wir sind nicht allein unterwegs, sondern getragen in geschwisterlicher Gemeinschaft. Und es ist immer auch ein Weg, den wir gemeinsam mit unserem Gott gehen: Gott schenkt uns immer wieder aufs Neue Kraft, Mut und Zuversicht und begleitet uns mit seinem Segen.

Christine Unrath

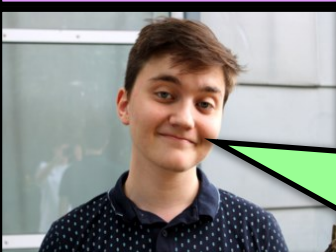
Presbyteriumswahl: Diese Kandidaten und Kandidatinnen stellen sich zur Wahl

Ich bin Rudolf Alexander, 66 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Seit 2004 bin ich Mitglied im Presbyterium und seit 2005 als Finanzkirchmeister tätig. In den letzten Jahren durfte ich sowohl als Vorsitzender als auch als stellvertretender Vorsitzender dienen. Aktuell bin ich wieder stellvertretender Vorsitzender. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten, und ich freue mich darauf, diese Arbeit fortzusetzen.



Hallo liebe Leser und bald Wähler, ich bin Deborah Nisius, 34 Jahre alt, gelernte Kauffrau im Einzelhandel und zurzeit aus gesundheitlichen Gründen familiär zuhause angebunden. Meine Freizeit gestalte ich schon seit 2008 im Presbyterium und insgesamt seit ca. 2003 in der Gemeinde. Ich freue mich auf die kommende Wahl und darauf, Ihre Stimmen zu erhalten, um den Herausforderungen, die die Fusion mit sich bringt, gerecht zu werden. Gemeinsam können wir unsere Gemeinde gestalten und stärken.

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Jason Jungbluth, ich bin 20 Jahre alt und somit der jüngste Kandidat in dieser Runde. Seit mittlerweile acht Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich als Teamer in unserer Jugendarbeit. Im Jugendausschuss verrete ich die Jugend als stellvertretender Vorsitzender, und im Presbyterium agiere ich bereits als Jugendpresbyter. Trotz meines jungen Alters bringe ich also Erfahrung und Engagement mit, die unserer Gemeinde zugutekommen.



Liebe Gemeinde, mein Name ist Kevin Knor, ich bin 22 Jahre alt und studiere Journalismus mit dem Schwerpunkt Moderation für Radio & Fernsehen. Seit 2021 bin ich Mitglied im Presbyterium und habe den Vorsitz im Jugendausschuss. Zudem arbeite ich im Öffentlichkeitsausschuss mit und bin unter anderem verantwortlich dafür, dass Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten. Besonders am Herzen liegt mir, die Interessen der jungen Generation in unserer Gemeinde zu vertreten und unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sichtbar zu machen. Ich freue mich sehr über Ihre Wahlstimme und darauf, weiterhin aktiv im Presbyterium mitzuwirken, um gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen!

Ich bin Albert Ottenbreit, 68 Jahre alt, von Beruf Sozialarbeiter, seit drei Jahren in Rente, wohne seit neun Jahren im Oberen Malstatt und bin seit 2020 Mitglied des Presbyteriums.

Ich will mich dafür einsetzen, dass unsere neue Kirchengemeinde Malstatt-Burbach sich weiterentwickelt als diakonische, sozialraumorientierte und ökumenisch offene Gemeinde.



Mein Name ist Marion Hermes, ich bin 57 Jahre alt, verheiratet, Mutter einer erwachsenen Tochter und seit November 2023 auch eine Oma. Von 1986-2017 war ich im Landesdenkmalamt des Saarlandes beschäftigt, seit 2017 bin ich im Ministerium für Bildung und Kultur im Referat für politische und allgemeine Weiterbildung tätig. In meiner Freizeit lese ich gerne, ich liebe es zu reisen, ins Theater oder Konzert zu gehen, ich liebe Tiere und Pflanzen, Fahrradfahren, Wandern und alle Unternehmungen in der Natur. In das Presbyterium unserer Gemeinde möchte ich mich gerne einbringen, um die Zukunft des Gemeindegewesens mitzugestalten und es mich froh und stolz machen würde, diakonische und gesellschaftliche Aufgaben zu übernehmen. Über Ihre Stimme würde ich mich sehr freuen, ebenso darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Liebe Schwestern und Brüder, ich heiße Dirk Bröll, ich bin Diakon und Prädikant der Kirchengemeinde Malstatt. Zu meinen Aufgaben als Diakon gehört auch, dass ich das Amt des Mitarbeitendenpresbyters bekleide.

Mit Blick auf die Fusion will ich eine Weisheit Salomos aus Psalm 127 in den Vordergrund stellen: „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“ Ich bin der Überzeugung, dass bei allen Bemühungen Gottes Wirken nicht vergessen werden sollte. Dies ist der eine Teil einer Fusion. Der andere Teil wird zweifelsfrei von uns Menschen bewerkstelligt. Es bieten sich viele Möglichkeiten zur Mitgestaltung der zusammenwachsenden Gemeinden Malstatt und Burbach. Dessen ungeachtet will ich an meiner Maxime festhalten: Das Gute im Alten zu erhalten und zugleich offen zu sein für Neues und Notwendiges. Das wird nicht einfach sein, aber versuchen will ich es trotzdem. Die Fantasie und die stete Bereitschaft zu einem offenen Dialog bringe ich mit.



Rückblick: Osterfreude im Gemeindezentrum Knappenroth



Rundfunkgottesdienst – Rückblick und Ausblick



Das Foto zeigt die Mitwirkenden unserer Gemeinde und Rundfunkpfarrer Jörg Metzinger. Es war der erste Rundfunkgottesdienst, der live auf SR 2 aus der Kirche Knappenroth übertragen wurde und die bunte Vielfalt in unserer Gemeinde zum Thema hatte. Einen nächsten Rundfunkgottesdienst werden wir am 11. Mai 2025, um 10 Uhr, wieder in der Kirche Knappenroth feiern.

Christine Unrath


K&K
Projektentwicklung GmbH

Am Zementwerk 19, 66130 Saarbrücken

E-Mail: info@kuk-projekt.de

Tel: +49 172 9383561

Was lange währt, wird endlich gut: Unsere Kita erstrahlt in neuem Glanz

Nach vielen Jahren der intensiven Planung, großer Herausforderungen und engagierter Arbeit durften wir am 20.09.2024 - ganz passend: am Weltkindertag - endlich die langersehnte Neueröffnung unserer Kita feiern: Alt- und Neubau sowie die neue Außenanlage wurden feierlich eröffnet.

Die Planungen für das Projekt begannen bereits im Jahr 2016.

Zunächst lag der Fokus auf der Umgestaltung der Hausmeisterwohnung und der Schaffung weiterer Funktionsräume. Doch schnell wurde klar, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen zunimmt. So entwickelte sich das Vorhaben zu einer

umfassenden Erweiterung der Kita, die nun Platz für fünf Gruppen mit insgesamt 120 Kindern bietet.

Der eigentliche Baubeginn erfolgte im September 2020 mit der Rodung des Grundstücks. Leider verlief der Bau nicht ohne Hindernisse. Die Corona-Pandemie und damit einhergehende Lieferschwierigkeiten bei Baumaterialien führten zu deutlichen Verzögerungen. Zusätzlich erschwerte ein großer Wasserschaden den Fortschritt erheblich, wodurch die Kita gezwungen war, von August 2020 bis März 2021 ins Gemeindezentrum als Notquartier umzuziehen. Nach der Fertigstellung des Neubaus konnten die Kita-Kinder im April 2023



einziehen, und parallel begannen die umfangreichen Arbeiten am Altbau. Für das Mittagessen mussten die Kinder wieder das Gemeindezentrum nutzen, da im Neubau keine Küche vorgesehen war.

Im März 2024 wurde schließlich auch der Altbau wieder eröffnet, allerdings hat sich die Nutzung der neuen „Mitmach-Küche“ noch etwas verzögert, sodass die Kinder zum Mittagessen wieder gern gesehene Gäste im Gemeindezentrum waren. Die neu gestalteten Räume sind ein großer Gewinn für unsere Kita und der Neubau bietet den Kindern nun endlich den Raum und die Möglichkeiten, die sie brauchen.

Die Eröffnungsfeier war ein freudiges Ereignis, das zahlreiche Gäste anzog. Viele Eltern sind der Einladung gefolgt wie auch Philipp Mohr, Stadtrat der CDU-Fraktion, sowie viele Unterstützerinnen und Unterstützer. Unser besonderer Dank gilt Thomas Emser, dem Bezirksbürgermeister, für sein Grußwort, sowie Superintendent Christian Weyer, dem Vorstandsvorsitzenden der VEKIS, und Diemuth Hock-Forth, der



Geschäftsführerin der VEKIS, für ihre tatkräftige Begleitung. Zudem möchten wir dem Architekturbüro 3bstoff danken, dass Vertreter zur Eröffnung anwesend waren und wohlwollend das Ergebnis ihrer Arbeit begutachteten.

Herzlich danken wir der Kindergartenleiterin Cornelia "Conny" Blees und ihrem engagierten Team und wünschen den Kindern und ihren Familien viel Freude mit der „neuen“ Kita.



Einen großen Anteil an dem Erfolg der Baumaßnahme hat unsere Gemeindevizepräsidentin Karin Schneider, ohne deren unermüdlichen Einsatz und Fachkompetenz wäre dieser Umbau nicht möglich gewesen.

Rudolf Alexander dankt im Namen des Presbyteriums allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.



Kita Malstatt: Wir feiern miteinander Gottesdienst



Im Laufe des Jahres feiern wir mit den Kindern, den Erzieherinnen und Erziehern, und immer wieder auch mit den Familien - unsere Kita-Gottesdienste: kurz vor Weihnachten, an Ostern, die Fotos zeigen den Gottesdienst mit den angehenden Schulkindern und das letzte Erntedankfest, auch die Andacht vor dem Laternenumzug mit dem Bläserchor an St. Martin gehört dazu. Durch diese Begegnungen mit den Kindern erhält das Kirchenjahr für unsere Vikarin Olivia Scheib und mich eine besonders schöne Farbe.

Christine Unrath

Die Fröhliche Runde

Kaum zu glauben, unsere Runde wird im Oktober 2024 schon drei Jahre alt. Der kleine Anfangskreis hat sich mehr als verdoppelt! Und wer einmal herein geschaut hat, der kam auch wieder. Einmal, zweimal und fühlte sich gleich wohl mit unserem „Herzlich Willkommen - Hallo“. Eine „Familie“ sind wir geworden, jede und jeder kann stets etwas dazu beitragen, Vorschläge machen, Anregungen vorbringen. So wie es im letzten Jahr schon war...

Nun freuen wir uns auf das Grillfest, dann im Oktober eine Fahrt nach Tholey mit Besuch der Abtei!

Und das muss auch mal gesagt sein: Alles braucht einen „Kopf“, vielen Dank an die „Macherinnen und Macher“!

Denn ein Rückblick zeigt, was wir alles erlebt haben: die Fahrt nach Idar-Oberstein Ende April 2023, Herstein an der Nahe, die wirklich gelungene Silvester-Party 2023/24, Fasching mit tollen Beiträgen und viel Freude und Spaß beim Alleh hopp, Helau und Alaaf!!

Nun halten wir schon Ausschau auf die kommenden Tage des neuen Jahres 2025!

Zum Schluss möchte ich im Namen aller der Fröhlichen Runde ein großes Dankeschön für „Dass es so ist, wie es ist“ sagen!

Elsa Lange



Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen...

Liebe Schwestern und Brüder unserer Gemeinde, seit einigen Monaten werden die Menschen ab 70 Jahren in unserer Gemeinde wieder anlässlich ihres Geburtstages besucht. Hierzu hat sich ein Kreis von ehrenamtlich engagierten Menschen mit mir als Diakon zu einem Besuchsdienstkreis zusammengefunden. Anhand der Geburtstagsliste des Monats, die durchschnittlich 62 Menschen aufweist, trifft sich der Besuchsdienstkreis zur Planung, wer wann wen aus der Gemeinde besuchen kann. Wir ermöglichen gemeinsam, dass viele, auch die, die keinen runden Geburtstag haben, besucht werden können.



Bei der Entscheidung, wer besucht werden kann, spielen viele Faktoren eine Rolle. Zeitliche Gründe und anderweitige Verpflichtungen, die einen Besuch nicht zulassen, sind hierbei die vordergründigen.

Jede in diesem Besuchsdienst engagierte Mitarbeiterin besucht die Menschen, die sie zu besuchen zeitlich und kräftemäßig erreichen kann. Das sind jeden Monat sehr viele, aber nicht alle. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Wir haben außerordentlich viele schöne Erfahrungen gemacht von Menschen, die alleine und einsam sind und sich unbeschreiblich über einen Besuch gefreut haben. Auch wenn sie sogenannte "ungerade" Geburtstage gefeiert haben. Es ist meine nachdrückliche Überzeugung, dass jeder Mensch in irgendeiner Weise anlässlich seines Geburtstages bedacht werden soll. Ein Mensch, der z.B. 83 Jahre alt ist, freut sich genauso über einen Besuch wie ein Mensch, der 80 oder 85 Jahre alt geworden ist. Für alle Menschen gilt derselbe Grundsatz: Wir können Geburtstage nur bedenken, wenn Gott uns weiterhin das Leben erhält! Und wer weiß, ob der Besuch zum 83. Geburtstag für den Menschen nicht einer der schönsten und womöglich der letzte war, den dieser erleben durfte. Hierzu muss auch noch einmal erwähnt werden, dass die Menschen, die einen "runden" Geburtstag haben, alle von Frau Dagmar Hantel mit einer wunderschönen Karte und liebevollen, sehr persönlichen Zeilen angeschrieben werden. Die vielen dankbaren, glücklichen Rückmeldungen, die mich auf vielfache Weise erreichen, bestätigen die Form der Wertschätzung der Geburtstage. Ungeachtet, ob es die Besuche sind oder die persönlichen Karten.

Der Besuchsdienst trifft sich einmal im Monat zur Vorbereitung montags im Gemeindezentrum Knappenroth. Jeweils um 15:00 Uhr. In der Regel ein bis zwei Wochen zum Monatsende und wir planen dann die Besuche für den anschließenden nächsten Monat. Hier gibt es Kaffee, erfrischende Getränke und Gebäck und Zeit zum Austausch, Berichten und um Fragen zu klären. Dieser Besuchsdienst ist ein offener Kreis und wer den Wunsch hat, sich dieser wertvollen Arbeit anzuschließen, ist herzlich willkommen.

Bei Interesse und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Dirk Bröll, Diakon

Sturmschäden- & Dachreparatursofordienst

Notdienst 0170-9155994



seit über
30
Jahren



www.tk-dachdecker.de
Maurer- u. Betonarbeiten
Verbundsteinarbeiten

Hoch-,
Tiefbau,
Dachdeckerei
GmbH

Im Weyerbachtal 22c
66115 Saarbrücken

Büro: 0681/7 1007 + 7 39 89
Fax: 0681/7 47 65

Vielen Dank

FÜR IHRE BESTELLUNG!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Produkt.
Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir sind für Sie da!



Schlosserei - Metallbau
Pink METALL

Ihr Team für gute Leistung

Tel. 0681-73761 • Rappoltsweilerstr. 20 • 66113 Saarbrücken
info@schlosserei-pink.de • www.schlosserei-pink.de

Neue Prädikantin - Herzlichen Glückwunsch, liebe Bärbel und liebe Gemeinde

Am 6. September 2024 hat Bärbel Zägel, unsere Mitarbeiterin im Gemeindeamt, ihre fast dreijährige Ausbildung zur Prädikantin unserer Landeskirche erfolgreich abgeschlossen.

Der Gemeinde Malstatt ist dieses geistliche Amt nicht unbekannt, da auch unser Diakon, Herr Dirk Bröll, zusätzlich ordiniertes Prädikant ist.

Eine Prädikantin oder ein Prädikant wird i.d.R. nicht nach Theologiestudium und das sich daran anschließende Vikariat (da haben wir auch ein sehr schönes Beispiel durch unsere Vikarin Olivia Scheib) mit dem Predigtamt und der Verwaltung der Sakramente beauftragt.

So gibt es in einem Ausbildungskurs eine Vielfalt an unterschiedlichen beruflichen Erfahrungen, die sicherlich den Blick auf Kirche bereichern. Mit der Ordination kann eine Prädikantin oder ein Prädikant Taufe und Abendmahl feiern, Gottesdienste halten und Menschen trauen oder beerdigen. Es ist ein Ehrenamt und freiwilliger Dienst, ein großes Geschenk für die Gemeinde, zu der die Prädikantin oder der Prädikant gehört. Deshalb können wir von Herzen dankbar sein, dass unser derzeitiges geistliches Team um Bärbel Zägel erweitert wird.

Bärbel Zägel wird am 1. Advent, 1. Dezember 2024, um 14 Uhr in einem Gottesdienst in der Kirche Knappenroth von Herrn Superintendenten Weyer ordiniert. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Empfang mit Umtrunk eingeladen, um dieses schöne Ereignis miteinander zu feiern.



Christine Unrath

Jubelkonfirmation an Erntedank 2024

Ein besonderes Jubiläum begehen in diesem Jahr Menschen in unserer Gemeinde, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 80 Jahren konfirmiert wurden. Das wollen wir mit unserer diesjährigen Jubelkonfirmation am 6. Oktober 2024, um 14 Uhr in der Kirche Knappenroth mit einem Abendmahlsgottesdienst feiern. Anschließend laden wir die Jubilarinnen und Jubilare mit ihren Gästen herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindezentrum Knappenroth ein. Wenn Sie zu diesen Jahrgängen dazugehören, auch wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, können Sie gerne mitfeiern.

Christine Unrath

In Gottes Liebe geborgen: Ewigkeitssonntag in Malstatt

In Gottes Liebe sind alle Menschen gehalten – die, die wir durch den Tod verloren haben und wir, die wir nach dem Tod eines geliebten Menschen das Leben ohne ihn oder sie lernen müssen. Diese Liebe Gottes ist stärker als der Tod: So schreibt der Apostel Paulus an die Gemeinde in Rom: „Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben ... weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges ... uns trennen kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“ In dieser Liebe geborgen werden wir am **24. November, um 10 Uhr** in unserem Abendmahlsgottesdienst in der **Kirche Malstatt** der Verstorbenen in unserer Gemeinde gedenken, die wir zwischen Advent 2023 und November 2024 zu Grabe tragen mussten. Wir werden ihre Namen nennen, für jeden und jede eine Kerze anzünden und für sie und ihre Angehörigen beten.

Christine Unrath

Getränkediens Gummelt GmbH



GETRÄNKEFACHMARKT
HAUSLIEFERUNG
VERANSTALTUNGEN

Ihr Partner für Gastronomie

MIT IHRER BESTELLUNG BEGINNT
UNSER SERVICE



Am Torhaus 36
66113 Saarbrücken
Tel.: 0681 57613 Fax: 0681 5896374
mail@getraenke-gummelt.de

www.getraenke-gummelt.de

Gottesdienst an Buß- und Betttag.



Mittwoch 20.11.2024

um 18:00 Uhr.

Gemeindezentrum Knap-
penroth der Ev. Kirchengemeinde Malstatt.

Der Buß- und Betttag erinnert daran, dass es uns Menschen guttut, innezuhalten, um unser Leben zu

überdenken und uns auch als Menschen vor Gott zu prüfen. Wir sind eingeladen, nachzudenken und zu erkennen, dass es nie zu spät ist, umzukehren und neu zu beginnen. Der **Buß- und Betttag** bietet dazu eine hervorragende Gelegenheit. Darum laden wir Sie herzlich zum **Gottesdienst** und anschließendem **Empfang** mit Speisen und Getränken ein.

Wir freuen uns, mit Ihnen diesen Gottesdienst zu feiern und anschließend Zeit zu haben, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Diakon Dirk Bröll



SZYMANSKI GMBH

Ihr Fachbetrieb für: **Malerarbeiten**

Wärmedämmung

Betoninstandsetzung

Putz und Trockenbau






sl-szymanski.de

Am Zementwerk 19
66130 Saarbrücken

Tel.: 0681 9 47 78 - 0
info@sl-szymanski.de

HIER ERREICHEN SIE UNS

Pfarrerin Christine Unrath	0179 6707927
E-Mail: christine.unrath@ekir.de	
Diakon Dirk Bröll	0151 41266087
E-Mail: dirk.broell@ekir.de	
Vikarin Olivia Scheib	0157 54689609
E-Mail: olivia_yasmine.scheib@ekir.de	
Prädikantin Bärbel Zägel	
E-Mail: barbara.zaegel@ekir.de	
<u>Gemeindebüro</u>	0681 43939
E-Mail: malstatt@ekir.de	
Karin Schneider	
E-Mail: karin.schneider@ekir.de	
Barbara Zägel	
E-Mail: barbara.zaegel@ekir.de	
Küsterin Tina Grund (Knappenroth/Rußhütte)	0177 7872092
E-Mail: tina.grund@ekir.de	
Küster Albert Klink (Kirche Malstatt)	0178 3996211
Ev. Kindergarten / Frau Blees Im Knappenroth I	0681 752993
Sozialstation	0681-47800
Telefonseelsorge - gebührenfrei	0800-1110111

<p><u>Evangelische Kirchengemeinde Malstatt</u></p>	<p>Kirche Malstatt 10.00 Uhr</p> 	<p>Kirche Knappenroth 10.00 Uhr</p> 
29.09.2024	Diakon Bröll mit Taufe	
06.10.2024	Pfarrerin Unrath - Konfirmationsjubiläumsgottesdienst mit Abendmahl 14:00 Uhr Kirche Knappenroth	
13.10.2024	Diakon Bröll	
20.10.2024		Diakon Bröll
27.10.2024	Diakon Bröll - mit Abendmahl	
31.10.2024	Vikarin Scheib & Pfarrerin Unrath - Reformationsgottesdienst 18:00 Uhr Kirche Knappenroth	
03.11.2024	Pfarrerin Unrath & Vikarin Scheib mit Taufe	
10.11.2024		Pfarrerin Unrath - mit Abendmahl
17.11.2024	Diakon Bröll	
20.11.2024	Diakon Bröll - Buß- und Bettag 18:00 Uhr Kirche Knappenroth	
24.11.2024	Pfarrerin Unrath - Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	
01.12.2024 1. Advent	Ordinations-Gottesdienst Prädikantin Zägel durch Superintendent Pfarrer Weyer 14:00 Uhr Kirche Knappenroth	
08.12.2024 2. Advent		Vikarin Scheib - Wunschtannenbaum
15.12.2024 3. Advent	Pfarrerin Unrath	
22.12.2024 4. Advent		Diakon Bröll
24.12.2024 Heiligabend	Diakon Bröll 17:00 Uhr Kirche Knappenroth	
25.12.2024 1. Weihnachtstag		<p>Pfarrerin Unrath & Vikarin Scheib Evangelische Kirche Rußhütte 11:00 Uhr mit Abendmahl</p>

<u>Evangelische Kirchengemeinde Malstatt</u>	Kirche Malstatt 10.00 Uhr		Kirche Knappenroth 10.00 Uhr	
26. 12. 2024 2. Weihnachtstag	Diakon Bröll - Kirche Malstatt 10:00 Uhr			
29.12.2024			PfarrerIn Unrath	
31.12.2024 Silvester	PfarrerIn Unrath & Vikarin Scheib 18:00 Uhr - mit Abendmahl			
Die Evangelische Kirchengemeinde Malstatt wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!				
01.01.2025			PfarrerIn Unrath - 15:00 Uhr	
05.01.2025	Diakon Bröll			
12.01.2025			Diakon Bröll - mit Abendmahl	
19.01.2025	Prädikantin Zägel			
25.01.2025			Taufsamstag - 15 Uhr PfarrerIn Unrath	
26. 01.2025			PfarrerIn Unrath	
02.02.2025	Diakon Bröll - mit Taufe			
09.02.2025		Entwidmungsgottesdienst Kirche Rußhütte - PfarrerIn Unrath 10:00 Uhr		
16.02.2025	PfarrerIn Unrath - mit Abendmahl			
23.02.2025			Vikarin Scheib und Diakon Bröll mit Abendmahl	
02.03.2025	Prädikantin Zägel			
07.03.2025	Weltgebetstag - Vikarin Scheib 16:00 Uhr Kirche Knappenroth			
09.03.2025		Einführung des neuen Presbyteriums in der Matthäuskirche (Burbach)		

FACHSTELLE FÜR
EV. JUGENDARBEIT
AN DER SAAR



Dich erwarten
5 Tage vollgepackt mit
spannenden Aktionen, Sport,
Kreativität, Zeit zum Kennenlernen,
Lagerfeuer, Musik, Zeit mit Gott,
Nachtwanderung...

89€
PRO
PERSON



2025
21.-25. APRIL

KONFICAMP SAAR

Camp für alle Jugendlichen zwischen 12 und 15

54608 Bleialf

gemeinsame Anreise
mit dem Reisebus



ANMELDUNGEN BIS 15.03.2025



Daniel Schöneweiß

Jugendbildungsreferent
schoeneweiss@evfachstelle-saar.de
0681 / 41620174 oder 0157 50380163
Waldstr. 50, 66113 Saarbrücken

NOCH FRAGEN



ANMELDUNG KONFICAMP SAAR 2025



EINFACH ABFOTOGRAFIEREN
UND PER MAIL AN INFO@AEJ-SAAR.DE

Vorname, Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl Ort

Geburtsjahr Telefon Erziehungsberechtigte:r

Mailadresse Erziehungsberechtigte:r

Alle Infos zum Datenschutz sind im ausführlichen
Anmeldeformular aufgeführt.

Datum, Unterschrift Teilnehmende:r

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte:r

Ich stimme der
Verwendung von
Ton-, Bild- und
Videoaufnahmen im
Rahmen der
Öffentlichkeitsarbeit
der evangelischen
Jugend zu.

Ich stimme zu, dass
die FEJAS mir
zwecks Werbung
Informationen zu
weiteren
Veranstaltungen per
 Post
 Mail
zusendet.

ZUR AUSFÜHRLICHEN VERSION



aej-saar.de/anmeldung

Konficamp 2024: Eine Woche voller Abenteuer und Gemeinschaft

Stellen Sie sich vor, Sie planen eine kleine Fahrt mit zehn bis fünfzehn Konfirmanden und Konfirmandinnen und werden von drei bis vier Teamern und Teamerinnen unterstützt. Klingt nach einer tollen Erfahrung, oder? Jetzt stellen Sie sich das Ganze mit etwa 50 Konfirmandinnen und Konfirmanden, fünfzehn ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamern sowie einer Menge Spaß – gepaart mit ein wenig Chaos – vor.

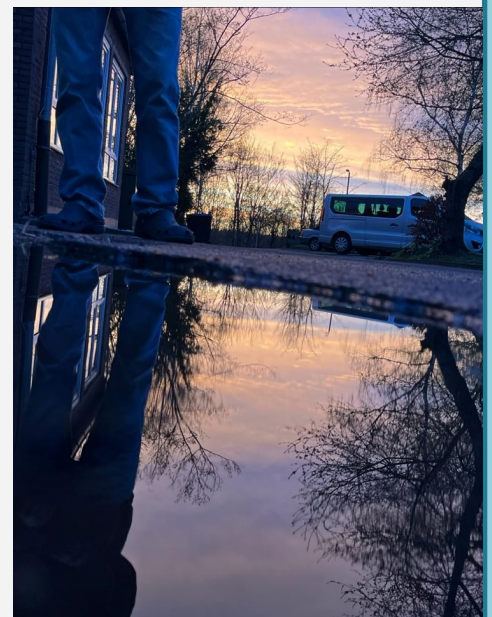
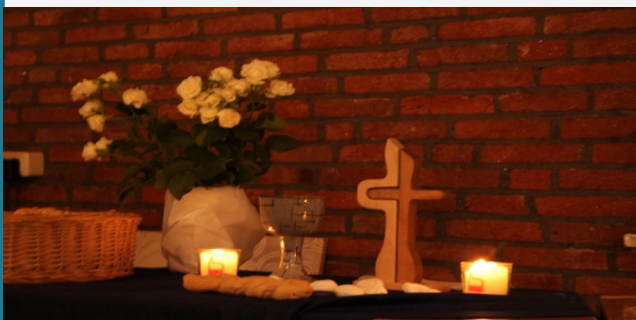


Das „Konficamp 2024“ war ein Ereignis, das nicht fehlen durfte und dieses Jahr auch bei uns in der Gemeinde Halt machte.



Das Projekt wurde von der aej-Saar organisiert. Gemeinsam mit drei Hauptamtlichen machten sich fünfzehn Teilnehmende vom 24.03.2024 bis zum 31.03.2024 auf den Weg in das kleine Städtchen Gemünd in der Eifel. Eine Woche voller Abenteuer und unvergesslicher Erlebnisse erwartete uns dort.

Gemeinsam kochten wir, führten Bastelprojekte durch, entwickelten einen Escape Room und gestalteten eigene T-Shirts, die wir anschließend mit Siebdruck veredelten. Und das war noch nicht alles! Wir beobachteten atemberaubende Sonnenauf- und -untergänge, gingen schwimmen und spielten Jucker – egal bei welchem Wetter.



Wer Lust hat, beim Konficamp 2025 dabei zu sein, kann sich gerne bei der aej-Saar anmelden.



Für alle Fragen und Aufträge rund ums Haus

- An- und Verkauf von Immobilien
- Vermietung- und Verpachtung
- Miet-, Haus- und WEG- Verwaltung

Tel: 06332-4789523

E-Mail: info@auktionskanzlei.de.de

WWW.AUKTIONSKANZLEI.DE, INFO@AUKTIONSKANZLEI.DE

TEL:06332-4789523



Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaft mbH & CO. KG

Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für Sachverständigen-Gutachten

- Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Bewertung von Anlage- und Umlaufvermögen
- Unternehmensbewertung und Sanierung

TEL: 06332-478950 E-MAIL: INFO@CONSULTING-SCHULER.DE

66482 ZWEIBRÜCKEN

Street-Café Woche 2024: Gemeinschaft, Teamwork und jede Menge Spaß

Nach intensiver Vorbereitung und Planung fand in der dritten Sommerferienwoche vom 29.07. bis 02.08.2024 endlich unsere lang ersehnte Street-Café-Woche mit Übernachtung statt. Diese Woche wurde komplett von Jugendlichen geplant und organisiert. Unser Ziel war es vor allem, die Trennwand zwischen dem Konfirmandenraum und dem Aufenthaltsraum des Street Cafés neu zu streichen, das Lager vollständig auszumisten und neu zu sortieren, die Stühle neu zu lackieren sowie ein eigenes Hochbeet zu bauen, in dem wir verschiedene Gemüsesorten anpflanzen möchten.

Während der Woche versorgten wir uns selbst und kochten jeden Tag in verschiedenen Gruppen, was unsere Teamfähigkeit zusätzlich stärkte. Am Montag teilten wir uns in zwei Gruppen auf: Eine Gruppe strich die Wand, während die andere draußen die Stühle abschmirgelte und anschließend neu lackierte. Nach einem kleinen Mittagssnack wechselten wir die Gruppen.

Am Mittwoch standen das Lager und das Hochbeet auf unserem Programm. Auch hier teilten wir uns wieder in zwei Gruppen auf, die nach dem Mittagssnack wechseln sollten. Leider konnten wir aufgrund des schlechten Wetters nicht wechseln, sodass wir das Lager gemeinsam fertigstellten. Das Hochbeet wurde dann mehr oder weniger am Freitag vollendet. Am Mittwochabend spielten wir zusammen ein spannendes „Mord bei Tisch“ - Spiel und zauberten uns ein kleines Drei-Gänge-Menü.



Natürlich bestand die Woche nicht nur aus Arbeit. Zusammen mit der aej-Saar erlebten wir viele tolle Aktionen. Beispielsweise waren wir am Dienstag in einem Trampolinpark und gingen abends zur Abkühlung ins Schwimmbad. Am Donnerstag lösten wir einen spannenden Escape Room, in dem wir ebenfalls unsere Teamfähigkeit stärken konnten. Da wir den Raum in Bestzeit lösten, gewannen wir einen weiteren Escape Room, den wir im Anschluss ebenfalls absolvierten. Abends gingen wir essen und ließen die Woche gemütlich mit einem Filmabend im Street Café ausklingen.

Es war eine intensive, unvergessliche Woche voller Teamgeist, Abenteuer und gemeinsamer Erlebnisse. Wir freuen uns schon auf die nächste Street-Café-Woche!

Luca Rohden

Der Kirchentag 2025 in Hannover

Ein riesiges Kerzenmeer beim Abendsegen und anschließend noch ein spontanes gemeinsames Singen, fröhliche Gespräche mit den Hockernachbarn, mitreißende Konzerte mitten in der Stadt, kluge Gedanken bei Bibelarbeiten und Workshops, kontroverse Debatten, die weiterbringen, und eine Stadt voller Schals, guter Ideen und guter Laune: **das ist Kirchentag.**



Foto: Kirchentag/Kay Michalak

Der Termin für den nächsten Kirchentag steht schon fest, nun heißt es für Sie nur noch, diesen in Ihren Kalendern festzuhalten.

Kommendes Jahr vom 30. April bis zum 4. Mai 2025 ist es wieder soweit. Wir feiern in Hannover das Fest des Glaubens. Das heißt fünf Tage volles Programm und tolle Atmosphäre mit rund 1.500 kulturellen, liturgisch/theologischen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen. Tickets gibt es ab Herbst 2024. Weitere Infos finden Sie unter www.kirchentag.de/teilnehmen



Foto: Kirchentag/Bongard

Ob alleine oder als Gruppe, alles ist möglich: **Schon jetzt** bis spätestens 15. August kann man sich **als Chor oder Bläsergruppe, mit einem Projekt, Workshop oder einem Gottesdienst anmelden**, um sich beim Kirchentag zu beteiligen. Ausführliche Infos und Bewerbung gibt es unter kirchentag.de/mitwirken.

Helfende sind beim Kirchentag unverzichtbar. Und Helfen beim Kirchentag ist eine tolle Erfahrung, denn es bedeutet, Teil einer Großveranstaltung zu sein, Verantwortung zu übernehmen, Menschen glücklich zu machen, als Mitglied in einem Team gemeinsam Spaß zu haben und neue Leute kennenzulernen.

Alle können dabei sein und ihre Stärken einbringen, mit anpacken und gemeinsam Großes schaffen. Das Anmeldeformular steht ab Herbst 2024 hier:

www.kirchentag.de/dabeisein/helfen

Wer vorher schon aktuellste Infos zum Helfen bekommen möchte, der kann den Helfenden unter [@helfenbeimkirchentag](https://www.facebook.com/helfenbeimkirchentag) auf Facebook oder Instagram folgen.

Auch für die Vorfreude gibt es schon was: Wer sich erste Kirchentagsmotive sichern oder diese gerne teilen möchte, der kann sich Vorlagen für Fotosticks zum selber Basteln oder Sharepics herunterladen unter

www.kirchentag.de/teilen



Foto: Kirchentag/Bongard



Konfirmation 2024

Am 28. April 2024 haben acht Konfirmandinnen und Konfirmanden in Malstatt „JA“ zu ihrem Glauben gesagt und das Versprechen, das Gott ihnen gibt, sie auf all ihren Wegen zu begleiten, angenommen.

Am Abend davor konnten sich die Jugendlichen mit ihren Familien im Abendmahl-Gottesdienst auf den feierlichen Tag einstellen.

Wir gratulieren unseren acht Konfirmierten noch einmal ganz herzlich!





„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

Konfitag zur Jahreslosung 2024

Am 15. Juni 2024 fand der Konfitag zum Thema „Liebe“,
passend zur diesjährigen Jahreslosung statt.

Beim Versöhnungskarten schreiben,

Meisenknödel herstellen

&

Segenskarten personalisieren

haben die Konfis viel über sich selbst, den Umgang mit anderen Menschen und der Schöpfung und über die Liebe Gottes entdeckt.

Sonntags im Gottesdienst haben die Konfis stolz ihre individuell gestalteten Puzzleteile und das Gesamtergebnis präsentiert.

Konfiarbeit im neuen Format

Informationen - Anmeldung - Konfitage

Vielleicht hat der eine oder die andere schon auf eine Einladung zur Konfiarbeit gewartet. Diesbezüglich hat sich alles geändert. Die Konfiarbeit wurde neu konzipiert und findet nicht mehr wöchentlich, sondern einmal im Monat samstags statt. Der neue **Jahrgang beginnt** erst im **Juni 2025** und die **Konfirmation** ist dann im **Mai 2026**. Die **Konfitreffen** am **Samstag** umfassen insgesamt **10 Einheiten**, jeweils von **10:00-16:00 Uhr**. Hinzukommen, einschließlich der Konfirmation, **12 Pflichtgottesdienste** sowie eine **Jugendbildungsmaßnahme (Konfiwochenende)** von Freitag bis Sonntag. Die weiterführenden Bestandteile der Konfiarbeit werden den Eltern und Jugendlichen an dem **Informationsabend am 14. Mai 2025 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum im Knappenroth** ausführlich dargelegt. Zu diesem Informationsabend werden Anfang 2025 entsprechende Einladungen versendet.

Nachfolgend die feststehenden Termine, bis auf das Konfiwochenende.

Termine:

14.05.2025 Informationsabend

29.06.2025 Begrüßungsgottesdienst

29.03.2026 Vorstellungsgottesdienst

09.11.2025 Gottesdienst Reichspogromnacht

09.05.2026 Abendmahl/ Generalprobe

10.05.2026 Konfirmation

Konfitage:

21.06.2025 10:00-16:00 Uhr

30.08.2025 10:00-16:00 Uhr

20.09.2025 10:00-16:00 Uhr

11.10.2025 10:00-16:00 Uhr

08.11.2025 10:00-16:00 Uhr

06.12.2025 10:00-16:00 Uhr

17.01.2026 10:00-16:00 Uhr

28.02.2026 10:00-16:00 Uhr

14.03.2026 10:00-16:00 Uhr

25.04.2026 10:00-16:00 Uhr

Sollten Sie Fragen haben oder möchten Sie Ihr Kind ggf. schon anmelden,

stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Dirk Bröll, Diakon

Lichterglanz und Winterzauber – Ein festlicher Adventsnachmittag in Malstatt

Die Adventszeit lädt uns ein, zur Ruhe zu kommen und die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen. Um diese besondere Zeit gemeinsam zu feiern, laden wir Sie herzlich ein zur **Adventsfeier** am **Sonntag, den 15. Dezember 2024**, um **15 Uhr** im **Gemeindezentrum Knappenroth**.



Bei Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck möchten wir in entspannter Atmosphäre einen festlichen Nachmittag miteinander verbringen. Es wird eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen, die adventliche Stimmung zu genießen und Gemeinschaft zu erleben.

Ort: Gemeindezentrum Knappenroth, Im Knappenroth 1, 66113 Saarbrücken

Zeit: Sonntag, 15. Dezember 2024, 15 Uhr

Wir freuen uns auf Sie und darauf, diese besondere Zeit gemeinsam zu verbringen!

Kevin Knor

seit 1931 **Elektro** **Lonsdorfer** **HOM**

- Niederspannungsanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Kommunikationstechnik
- Netzwerktechnik
- KNX- Gebäudesystemtechnik
- Planungsbüro für Elektroanlagen

Angela - Braun - Straße 17

66115 Saarbrücken

Telefon: 0 68 1 - 7 31 64

Telefax: 0 68 1 - 7 14 79

info@lonsdorfer.com

www.lonsdorfer.com

Adventsandachten in der Ev. Kirche in Malstatt



Eine Stunde der Ruhe und der Besinnung auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Ein geistlicher Impuls, vereinzelt Liedbeiträge, musikalische Stücke durch verschiedene Instrumente,

geistliche und weltliche Texte passend zur Kirchenjahreszeit lassen Seele und Geist Atem holen. Dazu laden wir Sie und Euch herzlich ein. In diesem Jahr werden der Kirchenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Malstatt und das Ensemble der Musikschule Chun, ein Akkordeon- Ensemble sowie Sologesang die Adventsandachten bereichern.

Ort: Evangelische Kirche Malstatt

Zeit: Mittwochs ab **18:00 Uhr** bis **19:00 Uhr**

Termine: **4.12.; 11.12. und 18.12.2024**

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Diakon Dirk Bröll

Projekt „Wunschtannenbaum“ – Freude verschenken und den Zauber der Weihnacht spüren

Und so läuft das Projekt ab:

Einige pädagogische Einrichtungen hier in Malstatt bekommen von uns Wunschsterne. Die Kinder schreiben gemeinsam mit den Mitarbeitenden ihre persönlichen Weihnachtswünsche auf die Sterne. Diese werden von uns eingesammelt und an den Wunschtannenbaum im Gemeindezentrum Knappenroth gehängt.

Sie wollen Geschenkepate oder Geschenkepatin werden?

Vom 26. November bis zum 08. Dezember steht dieser Wunschtannenbaum mit den Sternen im Gemeindezentrum Knappenroth. Wer sich an dem Projekt beteiligen und Freude verschenken möchte, kann sich ganz einfach einen der Sterne nehmen, das darauf genannte Geschenk kaufen und bis zum zweiten Advent, dem 08. Dezember, wieder im Evangelischen Gemeindezentrum abgeben.

Unser Team verpackt die Geschenke und sorgt dafür, dass sie pünktlich zu Weihnachten bei den Kindern ankommen.

Wir freuen uns auf und über alle, die sich an dem Projekt beteiligen und hoffen, möglichst vielen Kindern ihren Herzenswunsch zu erfüllen!

Am 2. Advent feiern wir gemeinsam einen „Wunschtannenbaum“ – Gottesdienst. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Kinderpunsch.

Ihre Vikarin Olivia Scheib und das Wunschtannenbaum – Team

Alles im Überblick:

Möglichkeit, einen Wunschstern vom Baum zu nehmen:

26.11.24 – 07.12.24 im Evangelischen Gemeindezentrum (Im Knappenroth I)

Zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros oder während einer Gemeindeveranstaltung

Abgabe der Geschenke:

Bis spätestens 08.12.2024 im Evangelischen Gemeindezentrum (Im Knappenroth I)

86 Jahre Reichspogromnacht

1938 -2024



Immer tiefer gräbt sich das Vergessen im Bewusstsein ein.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Kirchengemeinde Malstatt laden aus diesem Grund zu einem Gottesdienst gegen das Vergessen und zur Mahnung anlässlich der Reichspogromnacht vom 9./10. November 1938 ein.

Samstag, 9. November 2024 um 18:00 Uhr.
Evangelische Kirche im Knappenroth.

REFORMATION

Gottesdienst

31. Oktober
2024

18:00 Uhr
Gemeindezentrum
Knappenroth

Anschließend herzliche Einladung
zum gemütlichen Abend
mit Lutherbier und Lutherbrot.

Denn Martin Luther selbst
hat zu sagen gepflegt:

„Wer kein Bier hat, hat nichts zu
trinken“

&

„Wer nirgends isst, wird nimmer satt.“

Markus
FINKLER



Püttlinger Str. 14 66115 Saarbrücken
Telefon: 0681 - 7 55 94 66
www.firma-finkler.de

Garten- und Landschaftsbau

Neuanlegung und Gestaltung
auf Wunsch mit 3D Zeichnung

Holz- und Bautenschutz

Trockenlegungen

Gebäudereinigung

Grundreinigung - Unterhaltsreinigung
Glasreinigung - Praxis und Büoreinigung

Hausmeisterservice

Objektbetreuung
Kehrdienste

Winterdienst

Ökumenische FriedensDekade 2024



SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN – ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

Mit diesem Leitwort aus der Bibel (Micha 4,3) findet seit vielen Jahren immer zehn Tage lang im November bundesweit die Ökumenische FriedensDekade statt. Das Jahresmotto 2024 heißt **“ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN“** – ein Aufruf, sich als Einzelperson sowie als Gesellschaft von der militärischen Logik zur Lösung von Konflikten abzuwenden und auf Dialog und Gewaltfreiheit zu setzen, um im Kleinen wie im Großen friedliche Verhältnisse zu schaffen.

In diesem Jahr findet die FriedensDekade vom 10. – 20. November statt; sie wird am Sonntagabend mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Saarbrücker Friedenskirche eröffnet.

Friedens-Abend im Gemeindezentrum Knappenroth am 14. November

Am **Donnerstag, 14. November** findet von **18.00 bis 21.00 Uhr** im Rahmen der FriedensDekade ein Friedensabend mit vielfältigen Elementen in unserem Gemeindezentrum Knappenroth statt. Gedichte von Kindern aus verschiedenen Religionen, Friedenslieder der Saarbrücker Gruppe Liedstöckel und Tänze der Tanzwerkstatt Neunkirchen werden vom Frieden erzählen.

Ein halbstündiger Vortrag von Dr. Heinz Klippert, Landau zum Thema „Frieden lernen. Plädoyer für einen reflektierten Pazifismus“ ist die Grundlage für ein anschließendes Streitgespräch als Podiums- und Publikumsdiskussion: „Friedensfähig und/oder kriegstüchtig?“

Im Anschluss an den Programmteil laden die VeranstalterInnen – ein ökumenischer Kreis aus verschiedenen kirchlichen Gruppen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung, der Malstatter Kirchengemeinden und der Friedensbewegung im Saarland - bei Wasser, Wein und Brot zu Austausch und Begegnung ein.

Ein Bücher- und Informationstisch wird Anregungen geben, am Friedensthema auf unterschiedliche Weise weiterzuarbeiten.

Albert Ottenbreit

ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

Ökumenische FriedensDekade
10. bis 20. November 2024
www.friedensdekade.de

Malstatt lebt demokratisch!



Ein breites und buntes Stadtteil-Netzwerk führt in diesem Jahr im Rahmen des bundesweiten Programms „Demokratie leben!“ ein Projekt mit dem Titel „Malstatt lebt demokratisch!“ durch. Wir sind als Evangelische Kirchengemeinde mit dabei.

Ziel des Projekts ist es, durch verschiedenste Aktivitäten ein gutes Zusammenleben aller Menschen im Stadtteil Malstatt weiterzuentwickeln und zu stärken. Es fanden thematische Workshops zu Grundfragen demokratischen Lebens und Aktionen zur Europawahl im Juni statt, es wurde praktische Solidarität für die Opfer der Hochwasserkatastrophe auf der Rußhütte geübt, es fanden gemeinsame Aktivitäten mit Schulen statt und vieles mehr.

Bisheriger Höhepunkt der Kampagne war das

DEMOKRATIEFEST auf dem Hambacher Platz am 25. Mai.



Hunderte Malstatter und Malstatterinnen waren gekommen und konnten bei schönem Wetter ein vielfältiges Bühnenprogramm und kulinarische Köstlichkeiten genießen, einander begegnen, sich informieren und austauschen und miteinander feiern. Die verschiedensten Gruppen, Initiativen und Nationalitäten waren vertreten und feierten ausgelassen miteinander – der neu gestaltete Hambacher Platz - auch mit dem Kinderspielplatz - bot dafür einen wunderbaren Rahmen.

Bis zum Ende des Jahres wird noch ein „Argumentationsworkshop gegen rechte Parolen im Alltag“ und ein thematischer Workshop zum Thema „Menschen-, Grund-, Kinder- und Frauenrechte“ stattfinden, außerdem sollen Ideen für ein Folgeprojekt im Jahr 2025 entwickelt und eine Abschlusserklärung als „Manifest: Malstatt lebt demokratisch!“ verabschiedet werden.

Schon jetzt kann man sagen, dass dieses Projekt „Malstatt lebt demokratisch!“ gelungen ist und die Hauptziele, Malstatt als einen bunten, vielfältigen, toleranten und solidarischen Stadtteil weiter zu entwickeln, erreicht hat.

HKS

„Ihr Problem, unsere Mission – Leckortung und Sanierung.“

Tel.: +49 173 9393346

E-Mail: dieter.hein@hks-schaden.de

HKS Schadensmanagement GbR , Am Zementwerk 19, 66130 Saarbrücken

*Die Amtshandlungen,
welche Beerdigungen,
Hochzeiten und Taufen
beinhalten, sind aus
Datenschutzrechtlichen
Gründen nicht in der
Online-Version des
Gemeindebriefes
enthalten!*

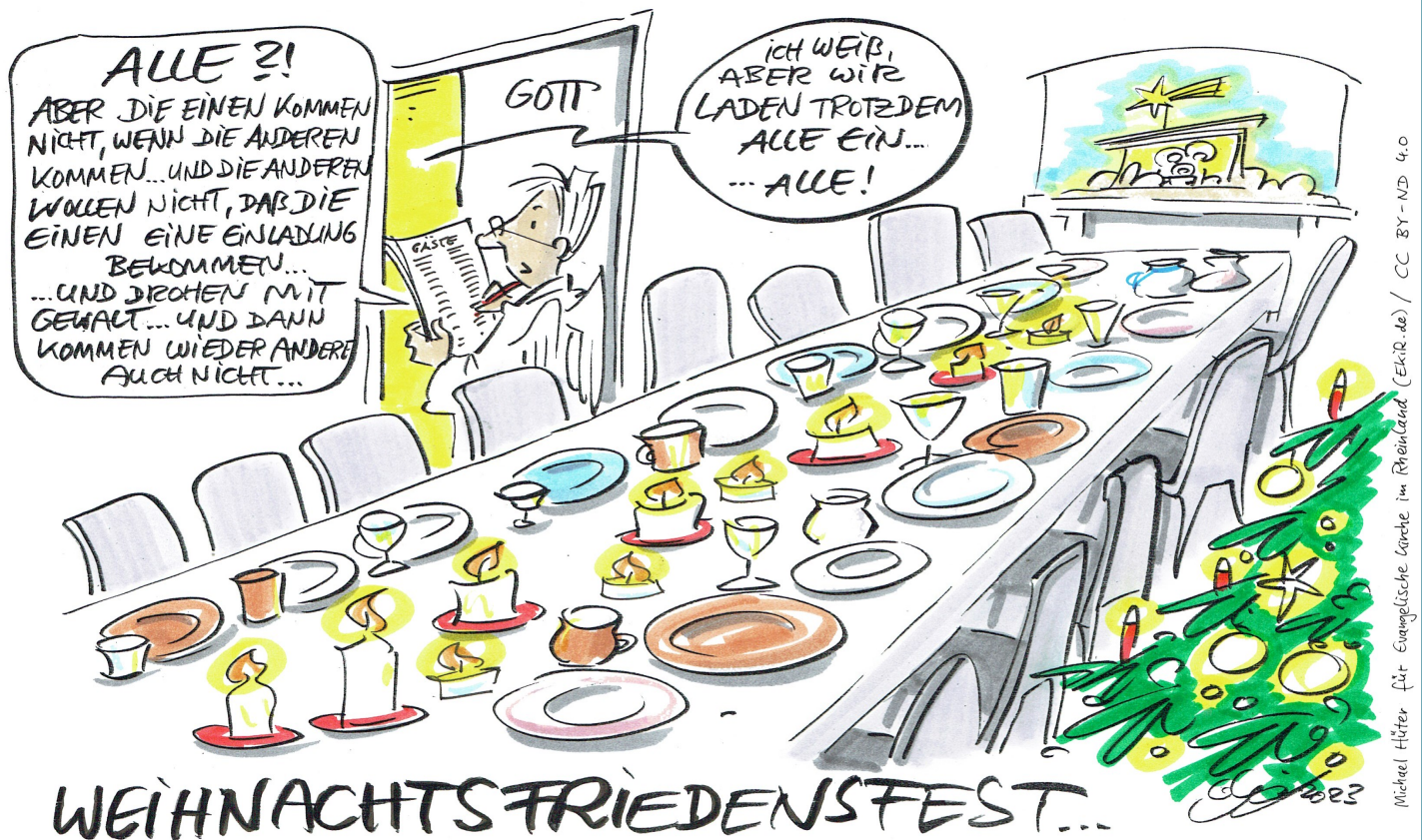
	5	4			8			
	2				5	9	7	
9			1	3				5
	7		5					
2		6						
1	3			2				7
			3	5	6	7		
				7		4	2	1
7	9	8		4			3	

Kannst du das **Sudoku** ausfüllen?

In jedem Quadrat darf jeweils nur eine Zahl vertreten sein. Selbiges gilt für jede Spalte, und Zeile. Am Ende müssen alle Zahlen von 1-9 in allen Spalten, Zeilen, und Quadranten aufgeführt sein.

Hier die Lösung des letzten Rätsels:

2	4	1	8	9	7	3	5	6
3	5	6	2	1	4	8	7	9
8	7	9	3	6	5	2	4	1
1	3	2	7	8	9	4	6	5
7	9	8	4	5	6	1	3	2
4	6	5	1	2	3	7	9	8
9	8	7	6	4	2	5	1	3
6	2	4	5	3	1	9	8	7
5	1	3	9	7	8	6	2	4

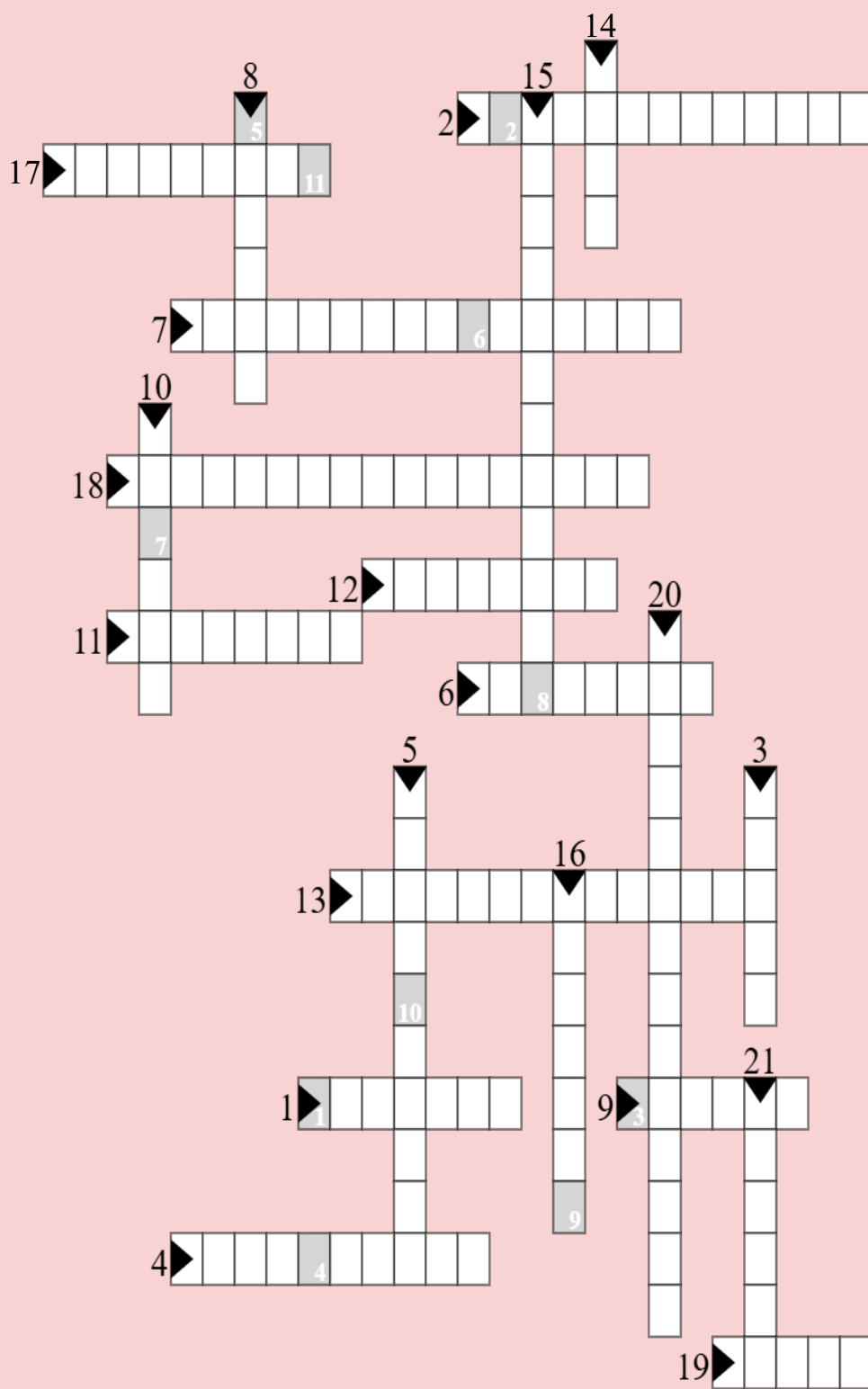


Michael Hüter für Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR.de) / CC BY-ND 4.0

Das BEGEGNUNGEN Kreuzworträtsel

Finde die Lösung für das Rätsel und löse das Lösungswort.

Du kennst die Lösungen, wenn du dir den Gemeindebrief gut durchgelesen hast...



1. Mit welcher Evangelischen Kirchengemeinde fusioniert die ev. Kirchengemeinde Malstatt zum 01.01.2025
2. Wie heißt der Kreis von Menschen, die Geburtstagskinder ab 70 Jahren besucht?
3. Was war das Thema zum Konfitag 2024? (Alles geschehe in...?)
4. Was gibt es nach dem Reformations-Gottesdienst zu essen?
5. Was gibt es nach dem Reformations-Gottesdienst zu trinken?
6. Wo findet der Kirchentag 2025 statt
7. Wie lautet das Projekt das Kindern unserer Gemeinde ihre Weihnachtswünsche zum zweiten Advent erfüllt?
8. Wo fand das Konfi-Camp 2024 statt?
9. Was möchten die Teamer zukünftig im neugebauten Hochbeet pflanzen?
10. Was wurde trotz vieler Herausforderungen am Weltkindertag bei der Kita feierlich eröffnet?
11. Was feierte die Fröhliche Runde mit viel Alleh Hopp, Helau und Alaaaf?
12. Welche Kirche wird am 09.02.2025 schweren Herzens entwidmet?
13. In welcher Kirche wird das neu gewählte Presbyterium Malstatt-Burbach eingeführt?
14. Wie viele Konfis wurden 2024 konfirmiert?
15. Was durften die Konfis am Konfitag personalisieren?
16. An welchem Wochentag findet ab 2025 die Konfi-Arbeit statt?
17. Welches Instrumenten Ensemble wird eine Adventsandacht dieses Jahr musikalisch begleiten?
18. Welches tragische Geschehen ereignete sich in der Nacht vom 09. auf 10. November 1938, zu dem ein Gottesdienst zum Erinnern und Mahnen gehalten wird?
19. Aus welchem Buch entstammt das Leitwort zur Friedensdekade 2024?
20. Was fand am 25.05.2024 auf dem Hambacher Platz statt?
21. Auf welchem Radiosender wurde der Rundfunkgottesdienst im Knappenroth übertragen?



Created with XWords - the free online crossword puzzle generator
<https://www.xwords-generator.de/en>

Achtung: Zahlen ausschreiben, ß = ss, Ä Ö & Ü enthalten!



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

St. Bahlinger '23